

Stellenausschreibung Nr. 031/2024

Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI), Stabsabteilung Drittmittelakquise sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine_n

Mitarbeiter_in / Forschungsreferent_in - EU/national/international (w/m/d)

Das HZI, Deutschlands größtes außeruniversitäres Infektionsforschungszentrum, betreibt als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Spitzenforschung auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten. Unsere Wissenschaftler_innen entwickeln neuartige Methoden und Strategien, um Infektionskrankheiten immer schneller und wirksamer bekämpfen zu können. Unser gemeinsames Ziel sind neuartige Ansätze zu Prävention, Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Bakterielle und virale Krankheitserreger, ihr Wechselspiel mit dem Immunsystem des Menschen und neue wirksame Wirkstoffe und Vakzine stehen im Zentrum unserer Forschung.

Das HZI startet derzeit das wegweisende Projekt HUMAN. Im Rahmen dieses neu eingerichteten Programms suchen wir herausragende Fachkräfte, die uns auf unserem Weg zur Erforschung des komplexen Zusammenspiels zwischen Menschen und Mikroben bei der Bekämpfung von Infektionskrankheiten begleiten. Dabei spielt ein Research Support Office Team eine zentrale Rolle, es wird unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in allen Belangen der Forschungsförderung und -durchführung unterstützen.

Aktuell suchen wir eine engagierte Forschungsreferentin oder einen engagierten Forschungsreferenten für die Abteilung Drittmittelakquise (DA).

Das Team der Drittmittelakquise berät individuell bei der Beantragung von Fördermitteln, die sowohl von nationalen als auch europäischen oder internationalen Fördermittelgebern stammen können.

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Beratung und Unterstützung der Wissenschaftler_innen am HZI und seiner Standorte bei der Einwerbung von Drittmittelprojekten nationaler, europäischer und internationaler Förderorganisationen im gesamten Antragsprozess, Erstellung und Einreichung von Formanträgen über verschiedene internetbasierte Portale, sowie Unterstützung von Wissenschaftler_innen bei der Vertragsverhandlung in Abstimmung mit den Zuwendungsgebern und Partnern
- Zielgruppenspezifische Informationsbereitstellung und Durchführung von Informationsveranstaltungen zu aktuellen Ausschreibungen, Fördermöglichkeiten und förderrelevanten Themen, Entwicklung neuer Formate
- Vernetzung mit nationalen Förder- und Beratungseinrichtungen und Multiplikatoren/Forschungsreferenten, sowie Mitarbeit in Beratungsnetzwerken
- Umsetzung und Weiterentwicklung von Prozessen und intern verwendeten Tools, Erstellung von Berichten

Ihre Qualifikationen und Fähigkeiten

- Abgeschlossenes Studium idealerweise im Bereich der Natur- oder Lebenswissenschaften gerne mit Promotion
- Berufserfahrung bei der Akquise, Antragsstellung und/oder im Wissenschaftsmanagement, und/oder im Projektmanagement von Drittmittelprojekten inklusive Berichtswesen an einer Forschungseinrichtung, Universität oder Firma

- Kenntnis der nationalen, europäischen und internationalen Förderlandschaft
- Ausgeprägte Serviceorientierung, sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständige, ziel- und lösungsorientierte, analytisch-strukturierte Arbeitsweise, Fähigkeit sich schnell in neue Themengebiete einzuarbeiten
- Stilsichere Deutsch- und verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Professioneller Umgang mit MS-Office-Programmen

Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsorientierten Forschungsinstitut mit einem internationalen Umfeld am Science Campus Süd in Braunschweig
- Flexible Arbeitszeitgestaltung, Teilzeitmodelle sowie Homeoffice
- Eine Unternehmenskultur der Wertschätzung und Förderung der Chancengleichheit
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Entwicklung fachlicher Kenntnisse und persönlicher Fähigkeiten
- Ein Familienbüro zur Unterstützung von Familie und Beruf sowie Angebote der Kinderbetreuung
- Interessante Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes
- Bezuschussung des Job-Tickets

Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Um Ihre Rechte zu wahren, bitten wir Sie, uns einen deutlich erkennbaren Hinweis auf das Vorliegen einer Schwerbehinderung in Ihrem Anschreiben oder Lebenslauf zu geben.

Das HZI engagiert sich aktiv für Gleichstellung, Vielfalt und Integration. Aus diesem Grund verfolgt das HZI das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Einstellungstermin:	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet auf 6 Jahre
Vergütung:	E 13 TVöD Bund
Arbeitszeit:	39 Stunden pro Woche
Arbeitsort:	Braunschweig
Probezeit:	6 Monate
veröffentlicht:	23.08.2024
Bewerbungsschluss:	30.09.2024

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Dr. Birgit Gerstel, Telefon: 0531 6181-2021 oder E-Mail: Birgit.Gerstel@helmholtz-hzi.de

So bewerben Sie sich:

Bitte **bestätigen Sie** uns zusammen mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Kenntnisnahme unserer Datenschutzerklärung und Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bitte nutzen Sie dafür den Textbaustein in unserer [Datenschutzerklärung](#). **Ohne diese Erklärungen können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen** bzw. weiterbearbeiten und werden bereits eingegangene Bewerbungsunterlagen nach Ablauf der Bewerbungsfrist unverzüglich löschen.

Bitte **fügen Sie** Ihren Bewerbungsunterlagen ein Anschreiben, einen Lebenslauf, (Arbeits-) Zeugnisse, Zertifikate und (wenn vorhanden) Arbeitsproben oder Referenzprojekte bei. Bitte verzichten Sie auf die Einsendung eines Fotos.

Ihre Unterlagen **senden Sie** bitte unter Angabe der **Kennziffer 031/2024** an das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Personalabteilung, Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig oder per [E-Mail](#). Bei Zusendung Ihrer Bewerbung in elektronischer Form bitten wir um **Zusammenfassung in einem (1) PDF-Dokument**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Über HUMAN:

HUMAN wird von der Volkswagen-Stiftung und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert. Das Programm basiert auf einem integrativen Ansatz, der neuartige Technologien, Systembiologie, Medizin/Lebenswissenschaften und Informatik einsetzt, um die der Gesundheit und Krankheit zugrunde liegenden Mechanismen zu verstehen, vorherzusagen und therapeutisch zu beeinflussen.

Das **HUMAN-Programm** ist mit dem vom BMBF geförderten Programm **MICROSTAR** (Microbial Stargazing) verbunden und profitiert davon. MICROSTAR konzentriert sich auf Mikroben, ihre Effektormechanismen und ihre Anpassungsstrategien im Wettbewerb mit anderen Organismen. Gemeinsam verfolgt HUMAN-MICROSTAR einen ganzheitlichen und umfassenden Ansatz, der das Potenzial hat, bahnbrechende Erkenntnisse und neue Lösungen für die menschliche Gesundheit im Zusammenhang mit seiner mikrobiellen Umwelt zu liefern.